

INHALT

1. Einleitung: Zum Untersuchungsgegenstand	9
2. Nachdenken über Gewalt: Ein Forschungsüberblick	17
2.1 Notwendige Grundlagen	17
2.2 Wege zum Interesse an Gewalt	20
3. Schreiben über Gewalt: Versuch einer Methode	31
4. Bewährungsprobe der ‚dichten Beschreibung‘: ‚Die Geharnischten‘ von Hans Rosenplüt	41
4.1 Die Ausgangslage: Varietäten literarisierter Gewalt	41
4.2 Die Perspektive: Aktive und passive Gewalt	45
4.3 Lesarten: Die Vielschichtigkeit des Harnisch-Symbols	46
5. Reden über Gewalt: Skizze eines Diskurses	52
5.1 Gewalt als terminologisches Problem	52
5.2 Gewalt als phänomenologisches Problem	55
5.3 Gewalt und Macht	67
5.4 Gewalt im vormodernen Kontext	71
5.5 Gewalt und Sprache	77
5.6 Gewalt und Kommunikation	80
5.7 Gewalt und Affekt	83
5.8 Gewalt und Geschlecht	86
5.9 Literarisierte Gewalt: Zum Gewaltbegriff der vorliegenden Studie	89
6. Kodifizieren von Gewalt: <i>potestas</i> und <i>violentia</i> im vorreformatorischen Nürnberg	94
6.1 Einführende Bemerkungen	94
6.2 Die politische Struktur Nürnbergs im 15. Jahrhundert: Legislative, Judikative, Exekutive	95
6.3 Gewalt gegen den Körper: Gewaltdelikte	103
6.3.1 Kodifizierung: Legislative	103
6.3.2 Ursachen der Kodifizierung und versuchte Normkontrolle	108
6.4 Ursachen körperlicher Gewalt: Ehrverletzungen	111
6.4.1 Alkohol und Glücksspiel: Vorstufen zu ehrverletzender Gewalt	114
6.4.2 <i>mißhandlungen</i> und <i>mißworte</i> : Gewalt gegen Ansehen und Ehre	115
6.4.3 Ehebruch und andere Sexualdelikte: Gewalt gegen das Eigentum, die Ehre, die Sittlichkeit	118
6.5 Normdurchsetzung: Judikative und Exekutive	121
6.5.1 Konfliktregelung und Disziplinierung: Freiheitsstrafen, <i>taidigung</i> , Talion und spiegelnde Strafe	122
6.5.2 Konditionierung durch Zeichensetzung: Todesstrafe	125
6.5.3 Persönliche Zeichensetzung: Selbstjustiz	131
6.5.4 Rache: Motor für physische und psychische Gewalt	132
7. Produzenten und Rezipienten literarisierter Gewalt	134
7.1 Produzenten von Fastnachtspielen	134

7.1.1	Reglementierung des Handwerks in einer blühenden Stadt	134
7.1.2	Lebensumstände der Nürnberger Handwerker	138
7.2	Fastnacht im vorreformatorischen Nürnberg: Lachen über Gewalt	142
7.2.1	Der Geist der Fastnacht: Fastnacht als Gegenstand wissenschaftlicher Betrachtung	142
7.2.2	Der Körper der Fastnacht: Fastnacht als Gegenstand zeitgenössischer Wahrnehmung	150
7.3	Rezipienten von Fastnachtspielen: Aufführungszusammenhänge und Publikum	153
8.	Gewalt in den Fastnachtspielen Hans Rosenplüts	160
8.1	Erzählen von Gewalt: Codierungen vergangener Gewalt	160
8.1.1	Gewalt gegen die Ehre: Verleumdung und üble Nachrede	160
8.1.2	Gewalt gegen die Ehre: Ehebruch	167
8.1.3	Gewalt gegen den männlichen Körper und die Ehre: weibliche <i>violentia</i>	172
8.1.4	Gewalt gegen den weiblichen Körper und die Ehre: Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	175
8.2	Erleben von Gewalt: Inszenierungen gegenwärtiger Gewalt	179
8.2.1	Gewalt gegen die Ehre: Beleidigung und Beschimpfung	179
8.2.2	Gewalt gegen die Ehre: Verleumdung und üble Nachrede	186
8.2.3	Gewalt gegen den Körper: performante Konfliktlösungen	188
8.2.3.1	Skizze zur Forschungslage	188
8.2.3.2	Performante physische Gewalt bei Rosenplüt	192
8.3	Warten auf Gewalt: Codierungen zukünftiger Gewalt	204
8.3.1	Gewalt gegen die Ehre: Ehebruch	204
8.3.2	Gewalt gegen den Körper: Drohung, Verwünschung, Fluch	206
8.4	Gewalt als Konsequenz: <i>taidigung, poena</i> , Rache	212
8.5	Abwesende Gewalt: Zum Verschweigen von Taten und Opfern	221
8.6	Zusammenfassung: Gewalt bei Hans Rosenplüt	234
8.7	Die Funktion von Gewalt in den Fastnachtspielen von Hans Rosenplüt	236
9.	Gewalt in den Fastnachtspielen Hans Folz'	247
9.1.	Historische Grundlagen: Die Situation der Juden im Spätmittelalter	247
9.1.1	Zeiten der Verfolgung – Zeiten kollektiven Gewalthandelns	247
9.1.2	Reaktionen der Juden auf kollektives Gewalthandeln	253
9.1.3	Weitere Motive für kollektives Gewalthandeln	256
9.1.4	Kausalität kollektiven Gewalthandelns gegen Juden	260
9.1.5	Legitimierungsfaktoren für kollektives Gewalthandeln im vorreformatorischen Nürnberg	272
9.1.6	Fazit	283
9.2	Der Christ als Aggressor – antijüdische Gewaltstrategien	284
9.2.1	Behauptung des Eigenen: ‚Die Disputation‘	284
9.2.1.1	Der Gegenstand des Spiels: Die interreligiöse Disputation	284
9.2.1.2	Die Vorbereitung: Imagination des gewaltfreien Raums	288
9.2.1.3	Die Einleitung in das Streitgespräch: Ecclesia und Synagoga	295
9.2.1.4	Die eigentliche Disputation: Doktor und Rabbi	300
9.2.1.5	Zwischenergebnis: Codierungen von Gewalt	310

9.2.1.6 Der weitere Verlauf: Zuspitzung des Konflikts	314
9.2.1.7 Der Wendepunkt: Inszenierung von Kontrollverlust	320
9.2.1.8 Rückkehr zum Karneval: Imaginationen von Realität	325
9.2.1.9 Ausklang: Überlegungen zu Folz' Intentionen	329
9.2.2 Angst vor dem Fremden: ‚Kaiser Constantinus‘	336
9.2.2.1 Die Einleitung: Codierung des Feindbildes	336
9.2.2.2 Der Disput: Ridikülisierung des Feindes	337
9.2.2.3 Die Eskalation: Gewalt provozierendes Gleichgewicht	346
9.2.2.4 Der Sieg: Exklusion des Feindes	350
9.2.3 Hass auf das Fremde: ‚Der Herzog von Burgund‘	354
9.2.3.1 Die Einleitung: Höfische Kommunikation	354
9.2.3.2 Die Vorbereitung: Inszenierungen psychischer Gewalt	356
9.2.3.3 Die Verwirklichung: Inszenierungen psychischer und physischer Gewalt	362
9.2.3.4 Das retardierende Moment: Performanz, verbale Gewalt	365
9.2.3.5 Die Urteilsfindung: Fantasien physischer Gewalt	374
9.2.3.6 Die Vollstreckung: Identitätsverlust bei Tätern und Opfern	378
9.2.3.7 Zum Schluss: Rückkehr in den höfischen Rahmen	383
9.2.4 Schlussfolgerungen	384
9.3 Der Mann als Aggressor – misogyne Gewaltstrategien	389
9.4 Der Bauer als Aggressor – <i>violentia</i> gegen <i>potestas</i>	406
9.4.1 Gegen kirchliche <i>potestas</i> : Kritik an mangelnder Weisheit	406
9.4.2 Gegen weltliche <i>potestas</i> : Kritik an mangelnder Weisheit und Stärke	409
9.4.2.1 ‚König Salomon und Markolf‘	409
9.4.2.2 ‚Die drei Brüder und das Erbe‘	426
9.4.3 Gegen weltliche <i>potestas</i> : Kritik an struktureller und institutioneller Gewalt	434
9.4.4 Gegen Gott und Teufel: Klagen über strukturelle Gewalt	444
9.5 Der Adlige als Aggressor – Gewalt auf Augenhöhe	448
9.6 Zusammenfassung: Gewalt bei Hans Folz	462
9.7 Die Funktion von Gewalt in den Fastnachtspielen von Hans Folz	467
9.7.1 Rückschlüsse aus der Analyse der Fastnachtspiele	467
9.7.2 Rückschlüsse aus der historischen Situation: Die antijüdischen Spiele	471
9.7.3 Rückschlüsse auf Folz' persönliche Intentionen	482
9.7.4 Schlussfolgerungen	489
10. Gewalt bei Rosenplüt und Folz: Ein Vergleich	493
11. Zusammenfassung	503
BIBLIOGRAFISCHES VERZEICHNIS	511
I. ABKÜRZUNGEN	511
II. QUELLEN	511
III. FORSCHUNGSBEITRÄGE	512
IV. WÖRTERBÜCHER und NACHSCHLAGEWERKE	538